

Schweizerische Gesellschaft für Optik und Elektronenmikroskopie

Autor(en): **Guggenheim, Richard**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **167 (1987)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesellschaft zu diskutieren. Die finanzielle Lage der SMPG hat sich 1987 durch erfreulich hohe Einkünfte aus dem Verlagsverkauf wesentlich verbessert.

Leider werden sich in Zukunft drei Faktoren ungünstig auf die Finanzlage der SMPG auswirken:

1. vermehrte Konkurrenz auf dem Verlagsverkauf durch das neu gegründete "European Journal of Mineralogy" (Erscheinungsjahr 1989);
2. vermehrte Schwierigkeiten bei der Einforderung von Druckbeiträgen bei ausländischen Autoren;
3. Aktivierung der internationalen Beziehungen.

Der Präsident: Prof. Hans A. Stalder

Schweizerische Gesellschaft für Optik und Elektronenmikroskopie

Gegründet 1969

Wissenschaftliche Tätigkeit

Die beiden Sektionen der SGOEM tagten im Berichtsjahr gemeinsam in der Cité Universitaire Neuchâtel auf Einladung des CSEM. Gleichzeitig fand turnusgemäss die Mitgliederversammlung statt. Neben Neuwahlen in den Vorstand sind als wichtige Punkte die Aufnahme der SGOEM in die SATW (Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften) und der Beitritt zur EUROPTICA zu erwähnen.

Die Sektion Optik organisierte im März 1987 zum zweiten Mal in Engelberg einen Kurs, diesmal unter dem Thema "Messen mit Optik", an welchem über 70 Personen teilnahmen (26 aus Hochschulen/Forschungsinstituten, 41 aus Industrie, 6 aus Behörden/Staat). Die Sektion Elektronenmikroskopie tagte im Januar 1987 in Fribourg gemeinsam mit der SAOG (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft "Oberflächen und Grenzflächen") unter dem Titel "Elektronenoptische Methoden zur strukturellen und analytischen Untersuchung von Oberflächen und Grenzflächen". Auch diese Veranstaltung war sehr gut besucht. Die Rasterelektronenmikroskopie-Wanderausstellung "Sehen - Verstehen?" unter dem Patronat der SGOEM wurde 1987 in Schaffhausen und Bern gezeigt.

Daneben wurden die Vorbereitungen für die Tagungen 1988 (getrennte Tagungen der Sektionen), sowie für einen Kurs im Frühjahr 1989 in Engelberg in Angriff genommen.

Internationale Beziehungen

Während im Jahr 1987 die IFSEM (International Federation of Societies for Electron Microscopy) und das CESEM (Committee of European Societies for Electron Microscopy) keine Delegiertenversammlungen abhielten, tagten die Delegierten der ICO (International Commission for Optics) anlässlich des 14. Internationalen Optik-Kongresses in Quebec, wo die SGOEM durch ihre Delegierten vertreten war. Die Delegierten der EUROPTICA tagten in Cannes. Die SGOEM war durch den Sekretär der Sektion Optik vertreten. Anlässlich der 23.

Tagung der Deutschen Gesellschaft für EM in Bremen wurde beschlossen, eine zweite "Dreiländertagung" für Elektronenmikroskopie (Deutschland/Österreich/Schweiz) 1989 in Salzburg abzuhalten. Die Vorbereitungen sind im Gange.

Informationen

Der vierteljährliche Versand der "SGOEM-Mitteilungen" hat sich in den vergangenen Jahren gut eingespielt und wurde fortgesetzt. Damit werden die Mitglieder regelmässig über kommende Veranstaltungen im In- und Ausland, über Buchneuerscheinungen und andere aktuelle Themen informiert. Ferner wurde die Benutzerliste "Raster-elektronenmikroskope und Mikrosonden" auf den neuesten Stand gebracht.

Der Präsident: Prof. Richard Guggenheim

Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Gegründet 1921

Wissenschaftliche Tätigkeit

Die 66. Jahresversammlung der Gesellschaft wurde auf Einladung des Direktors des Staatlichen Museums für Naturkunde in Württemberg, Prof. B. Ziegler, im neueröffneten "Museum am Löwentor" in Stuttgart abgehalten. Hierzu waren insgesamt 70 Teilnehmer am Freitag und Samstag, 15./16. Mai 1987, im Museum zusammengekommen. Es wurden am Vormittag des 16. Mai sechs Vorträge gehalten, wobei das Schwergewicht auf den berühmten Fossilfundstätten Württembergs und ihren Ablagerungsbedingungen lag. Daran schloss sich die satzungsmässige Mitgliederversammlung an. Die wissenschaftlichen Vorträge wurden nachmittags durch die Gastgeber mit thematischen Führungen in der berühmten Fossilienammlung des Museums und durch dessen moderne Labors und Magazine ergänzt. Bei den in der Schausammlung ausgestellten Fossilien standen die Grosswirbeltiere aus Trias, Jura und Pleistozän im Mittelpunkt des Interesses. Am Abend war die Gesellschaft zum Apéro der Stadt Esslingen/Neckar eingeladen, mit anschliessendem Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt.

Am Sonntag, 17. Mai, besuchten die Tagungsteilnehmer die frischen Aufschlüsse des unteren Doggers entlang der Autobahnbaustelle Aichelberg bei Kirchheim/Teck (Führung: G. Dietl) und den fossilreichen Posidonienschiefer des Steinbruchs Gotthilf Fischer zu Holzmaden (Führung: M. Urlichs unter Mitwirkung des "Vereins Urweltsteinbruch Holzmaden e.V.").

Veröffentlichung

Das Heft 80/3 der Eclogae Geologicae Helvetiae enthält die Jahresmitteilungen der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft. Sie umfassen 13 Beiträge von insgesamt 310 Seiten mit 8 Tafeln und 106 Abbildungen.